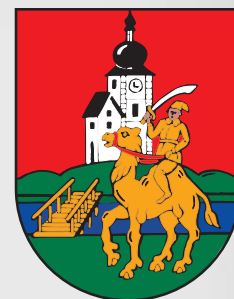


timelkammer

GEMEINDENACHRICHTEN



AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE TIMELKAM

Folge 8 · Dezember 2011

Frohe Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2012

wünschen Ihnen der Bürgermeister, die
Gemeindevertretung und die
Bediensteten der
Marktgemeinde
Timelkam.



Spatenstich
Alten- und
Pflegeheim

Seite 3



Müllabfuhrplan
2012

Seite 10



Veranstaltungen

Seite 24



Liebe Timelkamerinnen! Liebe Timelkamer! Geschätzte Timelkamer Jugend!

Ich bin seit 10 Jahren Bürgermeister in meiner und Ihrer Heimatgemeinde. Vieles hat sich in dieser langen Zeit verändert. Die „familiäre Situation“ bringt viele Neuerungen mit sich.

Der **Schülerhort** musste ausgebaut werden. Derzeit besuchen ca. 40 SchülerInnen diese Einrichtung, welche eine massive Entlastung der berufstätigen Eltern bedeutet.

Der Austausch der alten **Mülltonnen** und die Regulierung der Abfuhrintervalle war in diesem Jahr sehr viel Arbeit. Dies musste auf Grund der Vorgaben nach dem Arbeitnehmerschutzgesetz durchgeführt werden. Dieser Kostenaufwand wird mit den nicht erhöhten Müllgebühren 2012 kompensiert. Die Frist für die Verwendung von Mülltonnen ohne Rädern endet mit Ende dieses Jahres.

Nach einer sehr intensiven Organisationsarbeit konnte am 26. Nov. 2011 der **Spatenstich für das neue Alten- und Pflegeheim** gefeiert werden. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2012.

In Bezug auf die laufenden Verbesserungen der Verkehrssicherheit konnten auch in diesem Jahr einige sicherheitstechnische Projekte verwirklicht werden. Die Unterführung der **Jochlinger Landesstraße** unter die Westbahntrasse wurde fertig gestellt und am 30. November 2011 seiner Bestimmung übergeben.

Die vorweihnachtliche Zeit der Stille und Besinnung sollten wir nützen und einen bewussten Blick auf das Geschehen in unserer Marktgemeinde werfen.

Trotz der sogenannten Krisen, von denen wir täglich in den Medien lesen und hören, sehe ich immer wieder einen hellen Schein am vorweihnachtlichen Himmel. Wir sollten uns der kleinen und großen Dinge bewusst werden, die unseren Markt so liebens- und lebenswert machen. In dieser Situation können wir aber auch **eine Chance** sehen und diese nützen. Daher werden wir auch im nächsten Jahr in kleinen Schritten, soweit es die finanzielle Situation erlaubt, an der Wohn- u. Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde weiterarbeiten. Ich freue



mich auf eine konstruktive, gemeinsame Arbeit im Gemeinderat und mit allen Bewohnern unserer Marktgemeinde Timelkam zum Wohle aller BürgerInnen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und viele besinnliche Augenblicke, Stunden und Tage im Advent. Schöne friedliche, besinnliche Weihnachtsfeiertage. Viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr wünscht Euch

Euer Bürgermeister
Hans Riezinger.



Die Gemeindemitarbeiter gratulieren Hans Riezinger zum 10-Jahres-Bürgermeisterjubiläum



Der Schülerhort entlastet berufstätige Eltern



Spatenstichfeier für den Neubau des Alten- und Pflegeheimes Timelkam



v.l.n.r.: Bezirkshauptmann Dr. Peter Salinger, LAbg. Hermann Krenn, NR Rosemarie Schönpass, Architekt DI Klaus Steinkellner, Mag.arch. Christian Frömel, NR Ing. Heinz Hackl, Landeshauptmann-Stv. Josef Ackerl, Bgm. Johann Riezinger, Pfarrer Franz Kniewasser, LR Viktor Sigl, VBgm. Gerald Klement, VBgm. Johann Kirchberger, Gem.V. Dr. Bernt Ruttner, Dir. Frank Schneider

Ein hochrangiger Politikerkreis vollzog am 26.11. den Spatenstich für den Neubau des Alten- und Pflegeheimes Timelkam mit angeschlossener Kindergartengruppe und Krabbelstube.

Das Bauwerk wird mit einem Kostenrahmen von ca. € 9,8 Millionen von der Gemeinnützigen Landeswohnungsgenossenschaft für Oberösterreich (LAWOG) errichtet. Der Neubau des

Alten- und Pflegeheimes wird 80 Pflegeplätze beinhalten sowie eine Kindergartengruppe und eine Krabbelstube, die auch für die Mutterberatung verwendet wird.

Der Bau wird in zwei Etappen errichtet. Vorerst erfolgt der Neubau des Alten- und Pflegeheimes mit anschließender Übersiedlung der Bewohner des alten Pensionistenheimes. In der Folge wird der Abriss des alten Pensionistenhei-

mes vorgenommen. Die zweite Baustufe umfasst die Errichtung der Kinderbetreuungseinrichtungen.

Der Festredner, Herr LHStv. Ackerl, betonte besonders, dass sich die Anforderungen an ein Alten- und Pflegeheim besonders in den letzten Jahren wesentlich geändert haben und ist sehr froh darüber, dass dieses sehr notwendige Bauwerk finanziell gesichert ist.

Gemeinderatssitzung mit Fragestunde



Am Donnerstag, 26. Jänner, findet die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Die Sitzung beginnt um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Die Timelkamer Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Bereits eine Woche vor der Gemeinderatssitzung ist die Tagesordnung an der Amtstafel zur Einsichtnahme ausgehängt bzw. auf der Homepage abrufbar.

IMPRESSUM



Herausgeber: Marktgemeinde Timelkam,
eMail: marktgemeinde@timelkam.at,
www.timelkam.at

Redaktion: Karin Hinterlechner,
F.d.l.v.: AL Norbert Wiesauer MBA

Layout und Druck: vöcklaDruck,
Oberthalheim, www.voecklaDruck.at

Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der
Marktgemeinde Timelkam für kommunale
Informationen und Lokalberichte

Auflage: 2.600



Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr sowie Mittwoch von 9-11 Uhr, Tel. 97032, eMail: buechereitimelkam@asak.at



Sachbuch

- Leben Sie, statt zu funktionieren

Zeitschriften:

- Universum, Konsument, Geo, Garten
- + Haus, P.M. Welt des Wissens

Spiele

- Weltreise für Kinder
- Yakari-Pachisi
- Colorino
- Kleiner Rabe kann das ABC
- Zählen mit Tierjungen
- Koffer packen

Buchtipps des Monats

Ein Strauß weißer Lilien, ein Um-schlag. Christian Thydell, der beliebte Bibliothekar von Fjällbacka, wird bedroht. »Sie ist immer bei Dir. Und Dein Tod ist nah«, heißt es in dem Brief. Nachts dringt jemand in sein Haus ein und beschmiert seine beiden Kinder mit blutroter Farbe. Die Situation eskaliert, als Christians Freund Magnus tot im Meer gefunden wird. Kommissar Patrik Hedström vermutet ein Familiendrama und beginnt in der Vergangenheit zu graben. Doch erst seine Frau, die Schriftstellerin Erica Falck, entdeckt eine ganz andere Spur.



Entlehngebühren für 14 Tage:

- Kinder-/Jugendbücher € 0,20
- Erwachsenen-/Sachbücher € 0,50
- Spiele, DVD, CD-Rom € 1,50

Die Bücherei ist während der Weihnachtsfeiertage geöffnet. Das Büchereiteam wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auszug aus den Neuerscheinungen

Erwachsenenbücher

- Camilla Grebe Das Trauma
- Karin Slaughter Tote Augen
- Kristina Ohlsson Aschenputtel
- James Patterson Das 9. Urteil
- Sabine Thiesler Nachtprinzessin
- Susan Caroll Die Jägerin
- Judith Lenox Die italienischen Schuhe
- Michael Niavarani Vater Morgana
- Sandra Brown Zur Sünde verführt
- Annie Sanders Weihnachten für Anfänger

Kinder- und Jugendbücher

- Eragon Das Erbe der Macht
- Adam Blade Zefa, Gigant des Ozeans/Solta, Beschwörerin der Steine
- Ilona Einwohlt Das BMX Rennen
- Marco Camponella Leo Lausemaus will nicht in den Kindergarten
- Sara Nash Wer knuddelt den kleinen Leoparden
- Norbert Landa Weihnachten mit Berti Bär
- A.A. Milne Bald ist Weihnachten

Christbaum-Sammelaktion

Abgabestellen:

Ader

Containerstandplatz

Oberthalheim

Containerstandplatz - Friedhof

OKA-Siedlung

Containerstandplatz - TSV Sportplatz

Pichlwang

Containerstandplatz - Frühlingstraße

Lerchenfeldstraße

Altstoffsammelzentrum





Migration und Integration Zwei heiße Themen

Die Registerzählung, eine Volkszählung von der niemand etwas bemerkt hat, brachte es laut Pressemeldungen an den Tag. Österreich besitzt ungefähr 8,4 Millionen Einwohner.

Davon sind rund 950.000 Ausländer. Diese Zahl wirkt einerseits hoch, andererseits ist sie ein Beweis, dass der wirtschaftliche Erfolg unseres Landes auch den Zuwanderern zu verdanken ist. Denn unsere Arbeitslosenrate ist die niedrigste Europas und so entwickelt der Arbeitsmarkt eine Sogwirkung.

Bevor wir aber glauben, dass wir von „asiatischen“ Zuwanderern überschwemmt werden – wie oft behauptet wird – sollten wir einen Blick in die Statistik tun. Topzuwanderer sind die Deutschen, deren Zahl sich seit der letzten Volkszählung mehr als verdoppelt hat. Die zweitgrößte Gruppe sind jene MigrantInnen, die aus den Ländern des Balkankrieges kommen (Serben, Kosovaren etc.). Interessanter Weise ist die Zahl der türkischen Zuwanderer rückläufig. Vielleicht sollte man auf Grund dieser Zahlen die stereotypen und liebgewonnenen Feindbilder einmal überdenken.

Wir leben also in einem Staat, der sich aus vielen verschiedenen Volksgruppen zusammensetzt. Eigentlich keine Neuigkeit, es gab immer schon slowenische, kroatische, ungarische und tschechische Minderheiten, jetzt sind noch einige dazugekommen. Integration bedeutet übersetzt: „Herstellung eines Ganzen“. Aus Menschen unterschiedlichster Kulturen soll eine funktionierende Gesellschaft werden, in der sich jeder wiederfindet.

Integration hängt mit Gleichberechtigung zusammen und will verhindern, dass jemand unterschiedlich beurteilt oder behandelt wird aufgrund seiner

kulturellen oder nationalen Zugehörigkeit. Das heißt auch: Gleiche Rechte und Pflichten für alle. Integration beruht auch darauf, dass man das Anderssein der Zugewanderten respektiert, so wie wir es auch andersrum erwarten und verlangen.

Das Verlangen „Zuagroaste“ müssten sich total anpassen und ihre Herkunft verleugnen ist falsch und wird als Assimilation bezeichnet. Es ist doch auch bei uns jeder ein bisschen stolz auf seine Herkunft, selbst wenn er aus dem Mühlviertel, wie ich kommt. Außerdem haben wir auch in Timelkam einige gute Beispiele für Integration: Sema Avdili ist Gemeinderätin, „Jimmy“ Salil langjähriger Kassier im Pensionistenverband.

Daher braucht es bei einer gelingenden Integration beide Partner, die Zugewanderten und die Einheimischen. Natürlich muss der Wille zur Integration bei den Zugewanderten vorhanden sein. Integration ist ein Prozess, der sich entwickeln muss und Entwicklung braucht Zeit. Dazu braucht es von beiden Seiten die Bereitschaft, aufeinander zuzugehen, miteinander zu sprechen, einander kennen zu lernen. Dabei werden Gemeinsamkeiten auftauchen und auch Unterschiede, die es zu akzeptieren gilt.

Das nächste Festjahr ist, glaube ich, eine gute Gelegenheit aufeinander zuzugehen und miteinander die 500 Jahre Markt Timelkam zu feiern, auch wenn manche erst vor kurzer Zeit hier ihre Heimat gefunden haben. Im Integrationsbeirat und im Sozialausschuss wird schon darüber nachgedacht, wie man es – auch abseits der öffentlichen Feiern – anpacken könnte, dieses Jahr zu nutzen.

Gem.V. Dr. Bernt Ruttner



Plakatierung von Veranstaltungen im Gemeindegebiet

Die Marktgemeinde Timelkam möchte Sie darauf hinweisen, dass das Plakatieren von Veranstaltungen innerhalb des Gemeindegebietes grundsätzlich nur auf bestimmten Plätzen erlaubt ist und dafür aufgestellte Plakatständer sowie Schaukästen der Gemeinde zur Verfügung stehen.

Die Befestigung von Veranstaltungsankündigungen an Brückengeländern, Hauszäunen, Lichtmasten, Containerstandplätzen, Buswartehäuschen und Standverteilern ist **nicht** gestattet.

Unsachgemäß angebrachte Plakate werden kostenpflichtig vom Bauhof entfernt.

Sie werden ersucht, im Falle von Veranstaltungsankündigungen mit Frau Karin Hinterlechner, Tel.: 07672/95105-32, Kontakt aufzunehmen bzw. die Plakate (Größe A 1) im Gemeindeamt (1. Stock) abzugeben. Daraufhin erfolgt die Veranlassung zum Aushang.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Regelung, da wir der Meinung sind, dass durch überhäufte Plakatierung unser Marktgebiet nicht verschandelt und die Plakatflut etwas eingedämmt werden sollte.

Der Bürgermeister



Hundehalte-Sachkundeverordnung

Die Oö. Hundehalte-Sachkundeverordnung, LGBl. Nr. 71/2003, wurde mit Verordnung der Oö. Landesregierung vom 21. Oktober, LGBl. Nr. 85, geändert und ist mit 22. Oktober 2011 in Kraft getreten.

Erläuternd hiezu weisen wir auf folgende Abänderungen hin:

1) Nach § 3 Abs. 2 der geänderten Oö. Hundehalte-Sachkundeverordnung sind künftig die Kursteilnahmebestätigungen von der Einrichtung, die die Kurse gemäß § 2 Abs. 1 organisiert und durchführt, nach voraussichtlichem Bedarf für ein halbes Kalenderjahr beim Amt der Oö. Landesregierung anzufordern. Sie sind von ihr entsprechend auszufüllen und den Kursteilnehmern auszuhändigen; dies gilt in gleicher Weise für die Ausstellung von Duplikaten. Nach Ablauf des 30. Juni und des 31. Dezember

jedes Kalenderjahres sind dem Amt der Oö. Landesregierung die nicht verwendeten Kursteilnahmebestätigungen sowie eine Gesamtliste über alle Personen zu übermitteln, für die im abgelaufenen Halbjahr eine Kursteilnahmebestätigung (grünes Kärtchen) ausgestellt wurde. Dieser neue Anforderungs- und Rücksendungsmodus sollte ab Jahresbeginn 2012 umgesetzt werden.

2) Bei der Haltung von auffälligen Hunden wurden gemäß § 4 Z. 1 und 2 der Änderung die vorgesehenen Ausbildungen und die dazugehörige erfolgreich abgelegte Prüfung um folgende Anforderungen erweitert:

1. Begleithundeprüfung mit Verhaltenstest (BH-Prüfung), Begleithundeprüfung (BGH-1) oder eine darauf aufbauende Ausbildung nach der Österreichischen Prü-

fungsordnung (ÖPO) des Österreichischen Kynologenverbandes (ÖKV)

2. Begleithundeprüfung mit Verhaltenstest (BH-V), Begleithundeprüfung I (BHI) oder eine darauf aufbauende Ausbildung nach der Prüfungsordnung der Österreichischen Hundesport Union (Ö.H.U.)."

Wir weisen Sie in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bei Nachweis der nunmehr auch in der Verordnung neu anerkannten Prüfungen bei der Anmeldung eines künftigen, weiteren Hundes die Allgemeine Sachkunde grundsätzlich nicht mehr nachzuweisen ist.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen des Meldeamtes gerne zur Verfügung.

Online Vorschreibung sämtlicher Gemeindeabgaben

Die Marktgemeinde Timelkam bietet an, die Vorschreibung sämtlicher Gemeindeabgaben (Hausbesitzabgaben, Essen auf Räder, Schülerhort, Kindergartenessen und -transportbegleitung, Hundesteuer,...) elektronisch per Email als PDF-Dateianhang zu versenden.

Wenn Sie diese Art der Zustellung wünschen, ersuchen wir Sie, Ihre Email-Adresse auf der Homepage der Marktgemeinde Timelkam unter der Rubrik „NÜTZLICHES“ – „Vorschreibung online“ einzutragen oder per Email an rechnungsabteilung@timelkam.at mit dem Text „Teilnahme an Emailvorschreibung“ zu senden. Aufgrund Ihrer Zustimmung erhalten Sie künftig sämtliche Vorschreibungen als Email mit

PDF-Dateianhang. Eine Zustellung auf dem Postweg unterbleibt. Selbstverständlich kann die elektronische Form der Übermittlung jederzeit widerrufen werden. Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen die Rechnungsabteilung unter der Tel.Nr. 07672/95105-42 (Fr.

Littringer) gerne zur Verfügung. Die nachstehend angeführte Vorschreibung wurde bereits als Vorschreibung per Email verschickt. Zum Öffnen der Vorschreibung (Dateianhang als PDF) kann ua. das kostenlose Programm Acrobat Reader verwendet werden.





Eisenbahnkreuzung durch Unterführung ersetzt Eröffnung der Unterführung Jochlinger Straße in Stöfling



Im Beisein von LHStv. Franz Hiesl und Bürgermeister Johann Riezinger sowie zahlreicher Gemeinderäte erfolgte am 30. November die feierliche Eröffnung der Unterführung. Damit erfolgte die Auflassung der Eisenbahnkreuzung und die Wartezeiten vor dem Übergang gehören nun der Vergangenheit an.

Dies bedeutet einerseits mehr Sicherheit und mehr Komfort für alle Verkehrsteilnehmer und unterstreicht andererseits den wichtigen Beitrag zum sicheren und umweltfreundlichen Verkehr.

„Mit der Errichtung der Bahnunterführung wurde nicht nur eine große bauliche Leistung erbracht, sondern auch in

die Sicherheit der Straßenverkehrsteilnehmer und Bahnkunden investiert“, betont Ing. Peter Enzinger, ÖBB-Infrastruktur AG.

Gemeinsame Investition von 6 Millionen Euro

ÖBB und Land OÖ investieren gemeinsam 6 Mio. Euro in den Bau der Unterführung (Kostenanteil Land OÖ 1 Mio. Euro) und die damit verbundene Auflassung der Schrankenanlage. Das Projekt stellte eine bauliche Herausforderung dar, da die Arbeiten im Grundwasserbereich stattfanden und somit ein wasserdichtes Betonbauwerk errichtet werden musste.

Sicherheit steht an erster Stelle

Ziel der ÖBB ist es, dort wo die Möglichkeit besteht, Eisenbahnkreuzungen sukzessive zu verringern. Im Gemeindegebiet von Timelkam geschah dies bisher auf vorbildliche Weise. Von den ursprünglich auf Gemeindegebiet sechs bestehenden Eisenbahnkreuzungen, verbleiben nunmehr nach Eröffnung der Unterführung Jochlinger Straße, nur mehr zwei Eisenbahnkreuzungen. „Diese neue Unterführung der Westbahnstrecke ist ein weiterer, wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit in unserer Marktgemeinde Timelkam.

Auch hinsichtlich der noch verbleibenden zwei schienengleichen Bahnübergänge arbeiten wir an einer besseren verkehrstechnischen Lösung. Bürgermeister Johann Riezinger dankte allen für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung des Projekts.

INFORMATIONENABEND

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend:

Do, 12.01.2012, 18 Uhr, Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen

Lehrgangsbeginn:

Mo, 30.01.2012 - Anmeldung jederzeit möglich!

Ausbildungsdauer:

2 Jahre,
3-4 Schultage / Woche

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
(Bildungsberechtigung für Studierende in der Altenarbeit)



Wir freuen uns über Ihr Kommen!

4673 Gaspoltshofen, Hauptstraße 15, Tel. und Fax: +43 (0)7735 / 20047
e-mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at

Eckdaten

Bauphase: Nov. 2009 bis Nov. 2011

Investitionsvolumen: 6 Millionen Euro

Länge: 250 Meter

Breite: 9,10 bis 10,15 Meter

Verbauter Beton: 6.800 m³

Verbauter Betonstahl: 650 Tonnen



Winterdienst



Winterdienst auf öffentlichen Verkehrsflächen

Die Marktgemeinde Timelkam erlaubt sich, auf die wichtigsten Pflichten der Anrainer gemäß § 93 der StVO. 1960 in Ortsgebieten hinzuweisen.

1. Die Eigentümer der Liegenschaften, ausgenommen jene von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften (falls diese mit dem Anwesen räumlich keine Einheit bilden), müssen dafür sorgen, dass Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee gesäubert und bei Glatteis bestreut werden. Diese Verpflichtung besteht jedoch nur dann, wenn die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege nicht mehr als 3 m von der Liegenschaft entfernt sind.
2. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m von Schnee zu säubern bzw. zu bestreuen.
3. Überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern entlang öffentlicher Verkehrsflächen müssen entfernt werden.
4. Um die Straßenbenützer nicht zu gefährden oder zu behindern, darf der Schnee von den Grundstücken nicht auf der Straße abgelagert werden.

Es wird ersucht, den aufgezeigten Anrainerpflichten aufgrund eventuell auftretender Haftungsfälle besonderes Augenmerk zu schenken.

Winterdienst auf Gemeindestraßen

Wie jedes Jahr wird sich die Gemeinde auch heuer wieder bemühen, den Winterdienst so gut wie möglich zu erledigen. Bei der Einsatzplanung wird vor allem das Verkehrsaufkommen und die (Höhen)-Lage der Straßen berücksichtigt und danach die Dringlichkeit gereiht. Unser Ziel ist es, mit unserem Winterdienst beste Voraussetzungen zu schaffen, damit es zu keinen Unfällen auf unseren Straßen kommt. Das Fahrverhalten ist den witterungsbedingten Straßenverhältnissen – auch im Sinne der eigenen Sicherheit – jedenfalls anzupassen.

Der Winterdienst im Gemeindegebiet wird grundsätzlich durch die Mitarbeiter des Bauhofs durchgeführt.

In folgenden Ortschaften und Straßenzügen wurde der Maschinenring mit dem Räumen und Streuen beauftragt und ist auch für den ordnungsgemäßen Winterdienst verantwortlich:

Ader: Birkenweg, Eichenweg, Fichtenweg, Lenaustraße, Lönsstraße, Rilkestraße, Tannenweg, Urzenweg und Waldpoint, Zufahrt und den Liegenschaften Ader 4+5, Altwartenburg, Außerungenach, Gsteinedt, Heitzing, Heuweg, Kalchofen, Martinellistraße-Stichstraßen, Oberthalheim+Kirchenvorplatz, St. Anna-Straße.

Auf der Umfahrung Timelkam und auf der Attersee-Bundesstraße wird der Winterdienst durch die Straßenmeister Seewalchen durchgeführt.



Gesunde

treffpunkt: Tanz

Die etwas andere Art zu tanzen – ist mehr als tanzen!

Erfahren Sie die anregende Wirkung der Musik und Vielfalt der Tänze. Nähern Sie sich spielerisch neuen Herausforderungen und finden Sie tanzend zu einem positiven Lebensgefühl.

Tänze aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen, gesellige Formen aus dem Gesellschaftstanz und Tanzspiele lassen das Tanzen zu einem Gemeinschaftserlebnis werden. Beim treffpunkt TANZ kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Sie können gerne auch alleine kommen. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich. Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß! Immer an einem Dienstag, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Treffpunkt Pfarre

Tanztermine 1. Quartal 2012:

3., 17. und 31. Jänner

14. u. 28. Februar

13. u. 27. März

Kosten: € 3,-- pro Nachmittag

Leitung: Frau Maria Gadermaier

Alle Infos über diese tolle und günstige Möglichkeit, sich fit zu halten (1x pro Woche 1,5 oder 2 Stunden), erfahren Sie bei Tanzleiterin Frau Maria Gadermaier, Leidern 30, Tel.: 07672/94569 oder 0676/6372295



www.tanzenabderlebensmitte.at



Gemeinde

Tag des Apfels



Wie jedes Jahr wurden am 11. November von der Gemeinde über 1000 Stück heimische Bio-Äpfel angekauft und in den Kindergärten, Schulen und im Altenheim verteilt.

Sinn dieser Aktion ist es, Kinder aufmerksam zu machen, wie gesund frisches, heimisches Obst für die Jause ist. Heute wissen wir, dass ein hoher Ballaststoffgehalt (mind. 30 g pro Tag

für Erwachsene) wichtig ist und der Entstehung von Krankheiten vorbeugen kann.

Bei der Verteilung waren von Seiten der Gemeinde Bürgermeister Johann Riezinger sowie Umweltobfrau Gertraud Gründlinger und von Seiten der „Gesunden Gemeinde“ Frau Maria Gadermaier sowie Frau Elisabeth Fuchs dabei.



Einladung zur Zusammenkunft des 26. Arbeitskreises Gesunde Gemeinde

Das Treffen findet am Montag, den 23. Jänner 2012, um 19.30 Uhr im Rathaus, 1.Stock, Sitzungssaal 2, statt.

Tagesordnung

Regionalbetreuerin Fr. Stiebler Sabine wird das Schwerpunkt Thema 2012

- a) Arbeit und Gesundheit
- b) Gesunder Kindergarten vorstellen

Wir ersuchen Sie pünktlich und zuverlässig zu erscheinen.

Bürgermeister Johann Riezinger e.h.
Arbeitskreisleiter Friedrich Fahrner e.h.



www.timelkam.at



SELBA

Schreiben Sie doch heute mal Ihre eigene Weihnachts-Wintergeschichte.

Ob sie besinnlich oder lustig wird, bleibt Ihnen überlassen. Es sollten aber die folgenden Begriffe, natürlich in beliebiger Reihenfolge, darin vorkommen.

Winterwald - verloren - Haube - Nacht - Sterne - singen

Eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2012!

Ihre Selba-Trainerin
Fellner Elfi

Mutterberatung



ACHTUNG Terminänderung!

Die Mutterberatung findet jeden 1. Freitag im Monat um 8.30 Uhr im Heinrich-Strobl-Heim (Kellergeschoss) statt.

Nächster Termin:
3. Februar 2012



Altstoffsammelzentrum

Regelung der Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage

In Timelkam ist das Altstoffsammelzentrum am Montag, 27. Dezember, von 08.00 bis 14.00 Uhr, und am Freitag, 30. Dezember, von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Biotonne Abfuhrplan

4. Jänner + 18. Jänner
1. Febr. + 15. Febr. + 29. Febr.
14. März + 28. März
11. April + 25. April
9. Mai + 23. Mai
6. Juni + 20. Juni
4. Juli + 18. Juli
1. Aug. + 16. Aug. (Do) + 29. Aug.
12. September + 26. September
10. Oktober + 24. Oktober
7. November + 21. November
5. Dezember + 19. Dezember

Für Fragen zur Müllabfuhr steht Ihnen Frau Harringer, Tel.: 95105-41, gerne zur Verfügung.

Marktgemeinde Timelkam Müllabfuhr – Abfuhrplan 2012

Das Gemeindegebiet ist zur Abwicklung der Müllabfuhr in zwei Zonen geteilt, wobei die Dürre Ager und in nördlicher Fortsetzung eine gedachte Verlängerung die Grenze bildet.

Westlich der Dürren Ager: Aderstraße, Anzengruberstraße, Bahnhofstraße, Berlingerstr., Ebner-Eschenbach-Str., Feldstraße, Flößerweg, Goethestraße, Grillparzerstraße, Handel-Mazzetti-Str., Holzbauerstraße, Hugo-Wolf-Str., Industriestr., Jahnstraße, Jochlinger Str.,

Johannes-Beer-Straße, St. Julien-Str., Kienzl-Weg, Lannerstraße, Lessingstraße, Nestroystraße, Nützstraße, OKA-Siedlungs-Straße, Raimundstraße, Berta-Reiter-Str., Salzburger Str., Schillerstraße, Straußstraße, Streußenbergerstraße, Strobl-Weg, Thomas-Bernhard-Straße, Torbergstraße, Ungenacher Straße, Vogelweidestraße, Voitelau-Straße, Ortschaft Ader, Altwartenburg, Außerungenach, Gsteinedt, Haag, Kalchofen, Leidern, Mühlfeld, Oberau, Stöfling, Unterau, Heitzing, Heuweg

2-wöchentliche Abfuhr	4-wöchentliche Abfuhr	6-wöchentliche Abfuhr
11. + 25. Jänner	25. Jänner	11. Jänner
08. + 22. Februar	22. Februar	22. Februar
07. + 21. März	21. März	04. April
04. + 18. April	18. April	16. Mai
02. + 16. + 30. Mai	16. Mai	27. Juni
13. + 27. Juni	13. Juni	08. August
11. + 25. Juli	11. Juli	19. September
08. + 22. August	08. August	31. Oktober
05. + 19. September	05. September	12. Dezember
03. + 17. + 31. Oktober	03. + 31. Oktober	
14. + 28. Nov.	28. November	
12. + 27. Dezember	27. Dezember	

Östlich der Dürren Ager

St.-Anna-Str., Brucknerstr., Fadingerstr., Freyungplatz, Gerberweg, Haydnweg, Hildebrandtstraße, Hochhausstraße, Josef-Zipser-Weg, Leharweg, Lerchenfeldstraße, Linzer Str., Liszt-Str., Martinnellstraße, Mozartstr., Pestalozzistraße, Pichlwanger Straße, Pollheimerstraße,

Prandauerstraße, Raiffeisengasse, Dr. Karl-Renner-Straße, Römerstraße, Rosseggerstraße, Schubertstr., Stelzhamerstraße, Stiftergasse, Ziehrerstraße, Zwillingstraße, Ortschaft Pichlwang, Ober-/Untergallaberg, Eiding, Maierhof, Neuwartenburg, Oberthalheim, Straß, Wimbberg, Ober- und Untereck, Ulrichsberg

2-wöchentliche Abfuhr	4-wöchentliche Abfuhr	6-wöchentliche Abfuhr
04. + 18. Jänner	04. Jänner	18. Jänner
01. + 15. + 29. Februar	01. + 29. Februar	29. Februar
14. + 28. März	28. März	11. April
11. + 25. April	25. April	23. Mai
09. + 23. Mai	23. Mai	04. Juli
06. + 20. Juni	20. Juni	16. August
04. + 18. Juli	18. Juli	26. September
01. + 16. + 29. August	16. August	07. November
12. + 26. Sept.	12. September	19. Dezember
10. + 24. Oktober	10. Oktober	
07. + 21. November	07. November	
05. + 19. Dezember	05. Dezember	

Die Ö3-Wundertüte

Jetzt im ASZ!
Geben Sie Ihrem alten Handy eine zweite Chance. Ab damit in's ASZ der Umweltprofis – dort wartet die Sammelbox der Ö3-Wundertüte!

Ihr altes Handy hilft!
Jedes alte Handy wird fachgerecht verwertet – das hilft unserer Umwelt und bringt pro Gerät 1,50 Euro an Spendengeld für Familien in Not in Österreich!

Info:
Umweltprofis der ASZ und Magerklo, www.umweltprofis.at, facebook.com/umweltprofis

Ö3-Hotlineservice: 0800/400 600 – gratis aus dem Ö3-Netz
bei Ö3-Fest/Weitersprecher



Abfallentsorgungsmöglichkeiten in Timelkam

Abfallstoffe	nähere Beschreibung der Abfallstoffe	Entsorgungsmöglichkeiten	Entsorgungszeiten
Altpapier	Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Telefonbücher etc.	Papiercontainer auf den jeweiligen Containerstandplätzen	jederzeit od. Freitag 8:00 - 18:00 Uhr ASZ u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr ASZ
Altglas	Glasflaschen, Konservengläser, Hohlglas, nicht jedoch Fensterglas (Fensterglas in die Flachglascontainer im ASZ)	Glascontainer auf den jeweiligen Containerstandplätzen	Einwurfzeiten beachten od. Freitag 8:00 - 18:00 Uhr ASZ u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr ASZ
Organische Abfälle	Gras, Äste, Sträucher, Rasenschnitte, Blumen	Kompostübernahme in der Industriestraße	Mi 15:00-19:00 Uhr, Fr. 15:00-19:00 Uhr Sa 13:00-17:00 Uhr Wintermonate: geschlossen
	Küchenabfälle Knochen, Fleisch-, Wurstreste	Biotonne, Eigenkompost. TKV-Regau	jederzeit
Karton		ASZ Lerchenfeldstraße	Freitag 8:00 - 18:00 Uhr u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr
Getränkedosen, Blechdosen und Getränkeflaschen		Container auf den jeweiligen Containerstandplätzen	jederzeit od. Freitag 8:00 - 18:00 Uhr ASZ u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr ASZ
Tetra-Pack, Getränkepackungen		Container auf den jeweiligen Containerstandplätzen	jederzeit od. Freitag 8:00 - 18:00 Uhr ASZ u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr ASZ
Plastikbecher		Container auf den jeweiligen Containerstandplätzen	jederzeit od. Freitag 8:00 - 18:00 Uhr ASZ u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr ASZ
Kunststoffverpackungen	Kunststoffkanister, -tonnen, -dosen und -flaschen sowie Kunststoffsäcke u. sonstige -behälter	Container auf den jeweiligen Containerstandplätzen	jederzeit od. Freitag 8:00 - 18:00 Uhr ASZ u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr ASZ
Styropor Styroporflöcken		ASZ Lerchenfeldstraße	Freitag 8:00 - 18:00 Uhr u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr
Kühlschränke		ASZ Lerchenfeldstraße	Freitag 8:00 - 18:00 Uhr u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr
Altöle	Autoöle, Speiseöle u. fette	ASZ Lerchenfeldstraße	Freitag 8:00 - 18:00 Uhr u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr
Altbatterien aller Art		ASZ Lerchenfeldstraße	Freitag 8:00 - 18:00 Uhr u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr
Altreifen		ASZ Lerchenfeldstraße	Freitag 8:00 - 18:00 Uhr u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr
Problemüll	Putzmittel, Lösungsmittel, Lacke, Chemikalien, Körperpflegemittel, Pflanzenschutzmittel, Spraydosen	ASZ Lerchenfeldstraße	Freitag 8:00 - 18:00 Uhr u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr
Medikamente	Pillen, Salben und sonstige Arzneimittel	Mautturm-Apotheke, Linzer Straße 33 ASZ Lerchenfeldstraße	während der Geschäftszeiten od. Freitag 8:00 - 18:00 Uhr u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr
Fernsehgeräte		ASZ Lerchenfeldstraße	Freitag 8:00 - 18:00 Uhr u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr
Leuchtstoffröhren	Leuchtstoffröhren, -Sonderform, Quecksilberdampf Lampen	ASZ Lerchenfeldstraße	Freitag 8:00 - 18:00 Uhr u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr
Bauschutt	(ohne Holz-, Metall-, und Kunststoffanteile)	ASZ Lerchenfeldstraße	Freitag 8:00 - 18:00 Uhr u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr
Altmetalle	Alteisen, Bleche, Blechdosen, Drähte, Fahrräder, Waschmaschinen, Maschinenteile etc.	ASZ Lerchenfeldstraße	Freitag 8:00 - 18:00 Uhr u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr
Spermüll	Sperrige Güter die nicht in die Mülltonne passen	ASZ Lerchenfeldstraße	Freitag 8:00 - 18:00 Uhr u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr
Holzabfälle		ASZ Lerchenfeldstraße	Freitag 8:00 - 18:00 Uhr u. Montag 8:00 - 12:00 Uhr



Foto: Erasmus Grünbacher



v.l.n.r.: Vizebgmst. Gerald Klement, Gisela Hollerwöger, Bankstellenleiter Andreas Krautschneider, Vizebgmst. Johann Kirchberger

Vernissage von Frau Gisela Hollerwöger

Frau Gisela Hollerwöger stellte ihre neuesten Werke im Rahmen einer Vernissage in der Raiffeisenbank Timelkam aus. Die vielen Gäste und Freunde der Künstlerin konnten somit die stetige Weiterentwicklung ihrer Maltechnik miterleben, was auch der ebenfalls anwesende Timelkamer Hans Mareda bestätigte.

Auch Vizebgmst. Johann Kirchberger und Vizebgmst. Gerald Klement folgten der Einladung sehr gerne und überzeugten sich von den künstlerischen Fähigkeiten sowie von der Vielfalt der ausgestellten Kunstwerke.

Die Kindergruppe Springginklerl



Personelle Besetzung

2 Kindergartenpädagoginnen

Petra Maderebner (Leiterin)
Maria Voglauer

2 ausgebildete Helfer(Innen)

Manuela Ebner
Manfred Holl

Alle mit fundierter
Montessoriausbildung bei C.D. Kaul

1 Raumpflegerin

Veronika Kastberger

Das „Springginklerl“ ist eine alterserweiterte, integrative Kindergruppe, d.h. es

werden 15 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren gemeinsam betreut darunter auch 1-2 Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr. Es ist möglich, dass sich Kinder Plätze teilen und tageweise die Kindergruppe besuchen. Rechtsträger sind die Eltern selbst, die im Verein „Miteinander Wachsen“ die Kindergruppe aktiv mitgestalten.

Zu allen Zeiten ist es unser Ziel, die Kinder dabei zu unterstützen, sich zu freien, selbstbewussten Persönlichkeiten zu entwickeln und sie in ihrem natürlichen Streben nach Selbständigkeit zu begleiten.



SCHNULLERBAUM
Im Garten des Eltern-Kind-Zentrum Timelkam
Hier können Kinder ihre Schnullerzeit beenden.

Einfach den Schnuller am Baum aufhängen
und der Abschied fällt schon viel leichter.

Außertom können die Kinder
ihren Schnuller jederzeit wieder besuchen.



**Eltern-Kind-Zentrum
Timelkam**

Eltern-Kind-Zentrum Schnullerbaum

Schnulli, Schnulla, Foppa, Foppi, Zuzi, Ditti, wie auch immer der begehrte „Beruhigungssauger“ genannt wird. Auf Dauer sind diese für das Kiefer der Kinder schädlich.

Da hat sich das Eltern-Kind-Zentrum in Timelkam etwas Besonderes einfallen lassen. Seit einigen Tagen steht im Garten des Eltern-Kind-Zentrums ein Schnullerbaum. Ein Baum, der das

ganze Jahr „Früchte“ trägt. Die alten Schnuller werden von den Kindern selbst am Baum befestigt und können so auch jederzeit wieder „besucht“ werden. Für jeden abgegebenen Schnuller können sich die Kinder jeweils dienstags ab 14.30 Uhr eine kleine Überraschung bei Ekiz Leiterin Natascha Illig abholen. „Vielleicht fällt es den Kindern so leichter, sich von den begehrten „Saugern“ zu trennen.“



Rekord bei der diesjährigen Friedhofsammlung

Seit Jahrzehnten, stehen die Mitglieder des Österr. Schwarzen Kreuzes, Ortsgruppe Timelkam, bei der alljährlichen Friedhofsammlung nun schon in der 3. Generation. Leider wird dem ÖSK immer noch nicht der Stellenwert zuerkannt, welcher ihm eigentlich gebührt.

Josef Voglhuber feierte heuer seinen 80. Geburtstag und er war seit 1990 immer und bei jeder Witterung als Sammler zur Stelle. Durch seine Mithilfe und Verlässlichkeit hat er beigetragen, dass die Ortsgruppe Timelkam eines der besten Sammelergebnisse im Bezirk Vöcklabruck erzielte. Nun scheidet er als Sammler der ÖSK-Ortsgruppe Timelkam aus. Wir möchten uns bei ihm bedanken und ihm für die Zukunft alles Gute wünschen. Gleichzeitig möchte



Sammler der Ortsgruppe Timelkam: v.l.n.r.: Hans-Georg Stephan, Schirl Hubert sen., Josef Voglhuber, Obm. Kons. Hubert Maximilian Schirl, Franz Eder, Franz Hochmayr

die Ortgruppe einen neuen Sammelrekord bekanntgeben. Der Sammelbetrag über € 2.535,57 wurde bereits am 2.11.

an das ÖSK überwiesen und wie jedes Jahr wird auf die 10% Sammelprovision vorbildlich verzichtet.

TIWI Weihnachtsmarkt 2011



Von Samstag den 26., bis Sonntag, den 27. November, fand im Kulturzentrum und am Rathausplatz der traditionellen Weihnachtsmarkt der Timelkammer Wirtschaft mit stimmungsvollem Rahmenprogramm statt.

Seit Jahren bemüht sich dabei die TIWI, dem Christkind wieder jenen Stellenwert zu geben, den es aufgrund seiner geschichtlichen Wertigkeit für unsere Kultur verdient.

Auch wenn der sympathische Weihnachtsmann in Form von Anton Hörlesberger immer wieder versucht, durch kleine Geschenke die Aufmerksamkeit der Kinder für sich zu gewinnen, schlussendlich siegen doch immer die beiden Boten des Christkinds – Engel Claudia und Engel Ines – die mit viel Einfühlungsvermögen die Kinder in Scharen anziehen. „Der Timelkammer Weihnachtsmarkt zeichnet sich vor allem durch die familiäre Atmosphäre aus. Man findet hier viele tolle Geschenksideen und man kann in Ruhe seine Weihnachtsgeschenke besorgen“, war der einhellige Tenor der zahlreichen Besucher.

Das Einzigartige ist auch der Mix aus Handwerkskunst, modernen Ausstellungsstücken bis hin zu den Punschständen am Rathausplatz – der Timelkammer Weihnachtsmarkt ist einfach der Treffpunkt für alle Christkindl. Eine ganz besondere Freude war es für TIWI-Ob-

mann Johann Fuchs, Herrn Landesrat Viktor Sigl und Herrn LHStv. Josef Ackerl erstmalig am Timelkammer Weihnachtsmarkt begrüßen zu dürfen. Beide nahmen zuvor gemeinsam mit Bürgermeister Johann Riezinger den Spatenstich für das neue Alten- und Pflegeheim vor.

Besondere Highlights waren auch dieses Jahr wieder der Besuch des Nikolos mit seinen Schiachperchten, das musikalische Handpuppenspiel „Lilli Lustig und der Streit ums Winterquartier“, die Modelleisenbahn im Kulturzentrum, die Aufführungen der Volks- und Hauptschulkinder, das Bläserensemble der Timelkammer Marktmusik und natürlich die Pferdekutsche, mit der man das weihnachtlich geschmückte Zentrum erkunden konnte. Weitere Fotos unter:



www.tiwi.at



REVA Halle

Termine – News - Aktionen

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien 2011/2012

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien:

Eislaufen ist täglich von 14.00 bis 17.00 Uhr; am Mittwoch, den 28.12.11 bzw. den 04.01.2012 verlängert bis 19.00 Uhr möglich.

Jeden Dienstag und Freitag findet um 19.00 Uhr das Eishockeytraining des Eishockeyvereines statt. In den Weihnachtsferien können Jugendliche (ab 14 J.), die sich für Eishockey interessieren, bei diesem Training einmal gratis schnuppern (ab 19.00 Uhr).

Gratis-Eislauf in der REVA-Halle am 24. 12. 2011 von 10 – 12 Uhr

REVA und Stadtmarketing laden alle Kinder bis 14 Jahre zum Gratis-Eislauf in die REVA-Halle ein. Für jeden Einkauf in den Vöcklabrucker Innenstadtbetrieben und für Konsumationen bei den Hütten des Christkindlmarktes gibt es einen Eislauf-Gutschein.

Am 24.12.11 nachmittags und am 31.12.11 ist die REVA Halle geschlossen. Es gibt auch keine Eisdisco.

Eislaufen am Vormittag:

An den Vormittagen, die Arbeitstage sind, ist jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet, interessant für Kinder berufstätiger Eltern (dies sind die Tage 27.12. bis 30.12.2011 und 02.01. bis 05.01.2011).

Eislaufkurse (Intensivkurse)

gibt es heuer vom 27.12. bis 30.12.11 und vom 02.01. bis 05.01.2012, jeweils von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Auskünfte und Anmeldungen: bei Frau Weinhandl, Telefon 0660 143 13 59

Neu in dieser Saison:

Das Eltern-Kind-Fitness-Kombiticket von REVA Halle Delta Sport Park: Während die Eltern im Fitnesszentrum aktiv sind oder klettern, können ihre Kinder um 20 % ermäßigt in der REVA-Halle eislaufen gehen oder die Eisdisco besuchen, ebenso erhalten auch die Eltern eine 20 %-ige Ermäßigung.

Infos zur REVA Halle unter



www.revahalle.at

REVA Tel: 07674/206-90 und
REVA Halle Tel: 07672/26600

Ermäßigte Eintrittskarten für Jugendliche

In den Weihnachtsferien vom 24. Dezember 2011 bis 6. Jänner 2012 werden an schulpflichtige Kinder bis zum einschließlich 16. Lebensjahr ermäßigte Eintrittskarten für die REVA-Eishalle Vöcklabruck zum Einzelpreis von € 1,- - ausgegeben, wobei maximal fünf Eintrittskarten je Kind in dieser Zeit beantragt werden können.

Vom Eintrittspreis in der Höhe von € 2,50 leistet die Gemeinde einen Zuschuss von € 1,-, der Restbetrag von € 1,50 ist von den Eltern zu tragen. Gegen Vorlage der Oö. Familienkarte leistet die Gemeinde einen Zuschuss von € 2,00.

Die Gutscheine sind im Gemeindeamt (Meldeamt) erhältlich. Öffnungszeiten und Infos unter



www.timelkam.at



Einladung zum Gratis - Kinoabend „Is eh ois do!“

Mittwoch, 11.01.2012, 19.00 Uhr
Lichtspiele Lenzing

Die Energieregion Vöckla-Ager veranstaltet gemeinsam mit der Marktgemeinde Lenzing am 11. Jänner 2012 einen Kinoabend mit dem neuen österreichischen Film „Is eh ois do“. Um 19.00 Uhr startet das Programm in den Lichtspielen Lenzing mit einem Empfang mit Broten und Most aus der Region. Anschließend gibt es einen moderierten Talk „Die Region Vöckla-Ager auf dem Weg zur Energieregion – Wos is denn scho ois do?“

Das Highlight des Abends bildet der Film „Is eh ois do!“ von Johanna Tschautscher und Reinhard Dobretsberger. Dieser zeigt bereits funktionierende Lösungen im Bereich der erneuerbaren Energien und stellt authentische Persönlichkeiten vor, die den Umstieg bereits geschafft haben. Das tolle an diesem Film ist sein Österreichbezug und das positive Szenario, das zeigt wo wir stehen, was wir können und welche Dinge sich verändern werden.



Neues aus der Musikvolksschule

Im November nahm der Schulchor der 3. und 4. Klassen das Lied „Es ist schön, dass es dich gibt“ für die Fest-CD anlässlich der 500-Jahr-Feier der Marktgemeinde Timelkam auf.

Beim Timelkamer Weihnachtsmarkt zauberten die Volksschulkinder mit zahlreichen bekannten Weihnachtsliedern und Spielstücken Weihnachtsstimmung in den Saal. Am Stand der Volksschule konnten kleine, selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke und süße Leckereien erworben werden.

Alle Eltern, Großeltern Verwandte und Freunde wurden herzlich eingeladen, dem Weihnachtskonzert des Schulchores auf der Open-Air-Bühne am Stadtplatz Vöcklabruck am Dienstag, den 20. Dezember, um 15.00 Uhr zuzuhören.

Zur wöchentlichen, gemeinsamen Adventfeier besuchte am 5. Dezember sogar der Nikolaus die Volksschule. Er wurde mit Gedichten und Liedern herzlich empfangen. Großer Dank gilt dem Elternverein für die Nikolosackerl und für die Unterstützung mit vielen leckeren Kuchen beim Adventmarkt.

Im Rahmen des Heimatkundeunterrichts durften alle 3. Klassen den Marktturm besichtigen – die Kinder danken Herrn Zwölfer für die tolle Führung!

Weiters besuchten sie das Rathaus, wo Herr Amtsleiter Wiesauer und Herr Bürgermeister Riezinger ausführlich das Leben in der Gemeinde erklärten.

Am 14. November fand auch eine Autorenlesung von Frau Rittig für alle Schülerinnen und Schüler statt – diese wurde zum Großteil von den Einnahmen des vorjährigen Weihnachtsmarktes finanziert. Dazu der folgende Text eines Schülers:

Besuch von Frau Gabriele Rittig in der VS Timelkam

Am 14. November besuchte die Autorin Gabriele Rittig die Volksschule Timelkam. Sie stellte in allen Altersstufen verschiedene Bücher vor, so wie sie den

vierten Klassen unserer Schule „Die kleine Mumie“ vorstellte. Dabei ging es um ein Mädchen, Katharina, das unabsichtlich in einem Museum in Wien eingeschlossen wurde.

Plötzlich erwachte eine Mumie zum Leben. Die Mumie wollte unbedingt nach Ägypten. Dort war nämlich ihr Onkel, den sie so mochte. Katharina beschloss die Mumie in den Semesterferien mitzunehmen, weil sie und ihr Papa dort Urlaub machen wollten. Ich fand die Geschichte einfach super und spannend! Also, wer wissen will, wie es weitergeht, muss selber lesen!

Maximilian Pfusterer,
9 Jahre



3a: Klassenvorstand Diridl Ulrike



3b: Klassenvorstand Stelzhammer Ursula



3c: Klassenvorstand Ahammer Julia



3d: Klassenvorstand Reitsamer Alexandra



Narrenwecken am 11. November

Pünktlich um 11.11 Uhr wurde das Rathaus von der Faschingsgilde Timelkam gestürmt. Trotz heftigen Widerstands einiger Gemeindevertreter ist es den Gardemädchen gelungen, Herrn Bürgermeister zu fesseln. Die Regentschaft während der närrischen Zeit bis zum Faschingsende haben Prinz Fränky I., der pfeifenrauchende Meisterfilmer aus dem Tischlerreich, und Prinzessin Gitti I., die strickende Prinzessin aus Lenzings Lagerwelt, übernommen.

Sie haben nun die verantwortungsvolle Aufgabe, die Gemeindegasse aufzufüllen, um die geplanten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2012 gebührend feiern zu können.



Oberösterr. Hilfswerk

Benötigen Sie Hilfe oder Unterstützung?

- Bei der Pflege Ihrer Angehörigen (wie z.B. beim An- und Auskleiden, bei der Körperpflege, im Haushalt, bei Besorgungen und Begleitdienste bei Arztbesuchen etc.) durch unsere Mobile Hilfe und Betreuung
- 24- Stunden-Betreuung
- Durch mobile Physiotherapie und Logopädie, die zu Ihnen ins Haus kommt
- Im Haushalt durch unser Haus- und Heimservice
- Mit dem Notruftelefon, dem „Retter am Handgelenk“ und mit vielem mehr.

Informationen erhalten Sie:

Im Hilfswerk Vöcklabruck, Ferdinand-Öttl-Str.14, 4840 Vöcklabruck, Tel: 07672-90230, voecklabruck@ooe.hilfswerk.at

Düringer gastierte in Timelkam



Am Nationalfeiertag lud das Kulturreferat der Marktgemeinde Timelkam zu einem Abend mit dem bekannten österreichischen Kabarettisten Roland Düringer ein.

Das Publikum zeigte sich von seinem neuen Programm "ICH Einleben", bei dem der Künstler als Vortragender auftrat begeistert und es wurden in seiner bekannten "Düringer Art" sehr ernste

Themen in humorvoller Weise beim Namen genannt. Insgesamt ein lustiger und durchaus auch zum Nachdenken anregender Abend mit Roland Düringer.

Im Anschluss gab es für die Mitglieder des Kulturausschusses noch die Möglichkeit, sich mit Roland Düringer, der schon mehrmals im Timelkamer Kulturzentrum gastierte, zu unterhalten.



Josef Pfusterer feierte seinen 70er.

Am 12. November feierte Herr Josef Pfusterer seinen 70igsten Geburtstag im Gasthaus Knoll, wo ihm zahlreiche Gratulanten die besten Glückwünsche überbrachten und ihm weiterhin alles Gute, vor allem viel Gesundheit wünschten.

Der noch sehr agile und fite „Pensionist“ ist Gemeindevorstand, Seniorenbundobmann und seit vielen Jahrzehnten aktiver Gemeinderat in der ÖVP sowie in der Pfarre tätig.

Herr Johann Bortenschlager würdigte die Leistungen des Jubilars in Form eines Gedichts. Auch Vizebgmst. Gerald Klement bedankte sich bei Herrn Pfusterer für seine Leistungen in der Gemeinde und in der ÖVP Timelkam. Er



kann sich trotz langjähriger Tätigkeit immer noch für die Arbeiten im Dienste der Allgemeinheit begeistern und ist somit auch ein Vorbild für uns Jüngere.

Neue Mittelschule Timelkam Besser Lesen - Nun wird das Lesen verbessert!

Unter diesem Motto haben wir verschiedenen Leseaktionen gestartet. Lesen ist Grundlage jedes Wissenserwerbs

Ob Helden im Mittelalter, Piraten auf hoher See oder Menschenschicksale, dies alles wird beim Lesen zu einem spannenden Film im Kopf. Dazu braucht es aber genügend Lesekompetenz.

Um diese für die SchülerInnen der HS/NMS Timelkam zu stärken und zu verbessern, wird seit Anfang Oktober eine rotierende Lesestunde gehalten, was bedeutet, dass abwechselnd in allen Unterrichtsfächern gelesen wird. Private Lektüre, Bücher aus der schuleigenen Bibliothek oder der Gemeindebücherei stehen bei diesem Leseschwerpunkt im Zentrum und sind ständige Begleiter der Kinder. Zweiter Schwerpunkt ist ein Klassenlesewettbewerb,



bei dem es darauf ankommt, eine möglichst hohe Zahl an gelesenen Buchseiten zu erreichen. Am Schulschluss wird zusammengezählt und die Klasse, die am meisten gelesen hat, wird Sieger und bekommt einen Preis.

Auch die Büchertauschbörse war wieder ein großer Erfolg. Sie fand bereits



zum fünften Mal statt. Die Schüler durften bereits gelesene Bücher mitnehmen und sich dafür ein anderes aussuchen. Fast hundert Bücher wechselten so ihren Besitzer.

Die Eltern wurden gebeten, das Lesen bei ihren Kindern auch zuhause vermehrt in den Mittelpunkt zu stellen.



Sportliche Erfolge



TSV Timelkam Bezirksmeister Ü 50 Winter 2011

Bei der Bezirks-Meisterschaft Ü 50 und bei der normalen Bezirks-Meisterschaft stieg die Mannschaft 1 des TSV Timelkam mit Pillichshammer August, Danner Hubert, Wögerer Kurt, u. Micheler Werner in die nächst höhere Spielklasse auf. Wir gratulieren recht herzlich!

Endstand Ü 50 Meisterschaft	Pkt.
TSV Timelkam 1	12
SPG Vöcklabruck 1	10
ASKÖ Dürnau	6
ESV Raika Seewalchen	4
UNION Tiefgraben	4
ATSV Seewalchen	4
SC Weyregg	0

Marktmeisterschaften im Tischtennis 2011



Siegerehrung bei der diesjährigen Tischtennis Marktmeisterschaft.
v.l.n.r.: Gerhard Schlager, Christian Ehrenfellner (Marktmeister), Reinhard Höllermann, Eckhard Födinger, VBgm. Johann Kirchberger und Andreas Reisenauer

Die diesjährigen Marktmeisterschaften, welche heuer vom ATSV Timelkam organisiert wurden, fanden am 8. Dezember in der Hauptschule statt. Marktmeister 2011 wurde Christian Ehrenfellner.

Vizebgmst. Johann Kirchberger und Sektionsleiter Andreas Reisenauer gratulierten bei der Siegerehrung allen TeilnehmerInnen zu ihren großartigen Leistungen. Die Bestplatzierten erhielten Ehrenpreise sowie Pokale.

Ergebnisliste:

A-Bewerb:

1. Ehrenfellner Christian
2. Födinger Eckhard
3. Höllermann Reinhard
3. Schlager Gerhard

B-Bewerb:

1. Pillichshammer Gregor
2. Reisenauer Andreas

Doppel:

1. Pillichshammer/Ehrenfellner
2. Schlager Gerhard / Schlager Nicole

Senioren:

1. Höllermann Reinhard
2. Weissl Johann

Jugend:

1. Riezinger Julian
2. Schlager Nicole

Schüler:

1. Hofstadler Simon
2. Mayrhofer Stefan

Hobby:

1. Mayrhofer Lukas
2. Gstöttner Josef

Die gesamte Ergebnisliste ist auf der Homepage unter www.timelkam.at abrufbar.



Marktmeisterschaften im Kegeln 2011

Am 12. November wurde im Gasthaus Fehringer wieder gekegelt. Wie auch schon in den letzten Jahren führte der Pensionistenverband Timelkam die Marktmeisterschaften durch.

Insgesamt beteiligten sich heuer 15 Mannschaften. Frau Elisabeth Brenneis holte sich mit beachtlichen 196 Kegeln den Marktmeistertitel. Marktmeister bei den Herren wurde Herr Helm Gerald mit 203 Kegeln.

Ergebnisse:

Mannschaft Damen

1. Pensionisten Damen 1
2. Pensionisten Damen 2
3. Tennisclub

Mannschaft Herren

1. Pensionisten Herren 2
2. Pensionisten Herren 1
3. Zargi

Mannschaft Mixed

1. Pensionisten 3
2. Pensionisten 4
3. Pensionisten 2

Einzelwertung Herren

1. Gerald Helm
2. Stefan Ehrenfellner
3. Thomann Dieter

Einzelwertung Damen

1. Elisabeth Brenneis
2. Christine Schmid
3. Katharina Stöckl

Bürgermeister Johann Riezinger und Organisator Alfred Kohberger überreichten bei der Siegerehrung an die besten KeglerInnen Pokale und Medaillen. Die gesamte Ergebnisliste ist auf der Homepage unter www.timelkam.at abrufbar.

Advent, die besinnlichste Zeit des Jahres

von Peter Schmid



„Servus, grüß' dich, was ist los, was rennst so umanaund?,
in vierzehn Tag' ist Weihnachten, hast nu nix beinand?“

„A, woäßt e, des treibt nu net, zwei Woch'n is nu Zeit,
vielleicht geh i am Weihnachtstag, wanns mi da nu gfreit.“

„Mei' liaba Mann, des wär' ma zeng, da kriagate an Stress,
wann i da nu ka Packerl hätt', - i denk gar net an des.“

Stünd' ich vor dem Christbaum dort und hätt' nix für die Lieben,
dann würd' ich ihn nicht finden, - meinen Weihnachtsfrieden.

Um Eltern, Kinder, Schwiegereltern, Gschwister, Schwager, Tanten
und Onkeln, Neffen und Cousinen sollt' man sich jetzt ranten.

Lieblingsfarben, Leiberlgröße, Schuhnummern und Düfte,
Oberweitemumfang und die Strapsläng' bis zur Hüfte.

All das musst du wissen, willst Geschenke du verteilen,
bei dieser großen Packerlmenge muss man sich beeilen.
Ich brauch' auch noch ein Messerset und Kapseln von Georg Cloony
und den Gutschein für'n Türkeiurlaub für nächstes Jahr im Juni.

Doch z'erst geh ich zum Bankomat, ich muss mein Konto strecken,
sonst gäbe es für meine Leut' kein Packerl zu verstecken.
Dann, endlich brennt der Christbaum - ich meine - nur die Kerzen,
ergriffen steht man gern vor ihm und singt aus vollem Herzen.

Der letzte Ton der Weihnachtslieder ist noch nicht verhallt,
reißt man schon die Packerl auf, oftmals mit Gewalt.
Zehn Minuten später ist das Chaos dann perfekt,
irg'ndwo unterm Glanzpapier, ist da noch etwas versteckt?

Vom Boden bis zum Steiß herauf - türmt sich die Kartonage,
ein Packerl fehlt, wo ist es denn, a so eine Blamage.
Der Gutschein war's, schnell zum PC, das lässt sich gleich beheben,
frisch eingegeb'n und ausgedruckt und sogleich übergeben.

Dank EDV war Weihnachten - dieses Mal gerettet,
und jeder schaut den Gutschein an, - wo wird denn hingejettet.
Zufrieden sitzt man nun bei'and und manch einer sich denkt,
lässig war's, doch wüßt' ich gern', - was krieg' ich nächstes Jahr geschenkt?





Erfolgreicher Mostmacher



Herr Robert Schmid, wohnhaft in Außerungenach 16, konnte bei der diesjährigen Jungmostprämierung mit dem jugendlichen, frischen und fruchtigen Most aus dem heurigen Jahr die Fachjury in Linz wieder überzeugen.

Der Most ist in 0,75 l Flaschen in einer jungen und modernen Aufmachung ab Hof erhältlich. Herzliche Gratulation auch von Seiten der Marktgemeinde Timelkam.

Most-Käse-Suppe **TIPP!** mit Bauernknöderl, Resch, kräftig

Zutaten: 6 dag Butter, 5 dag Mehl, ca. 1/8 l Most, 15 dag Schmelzkäse (evt. Österkron), 5 dag Emmentaler, 1 l Suppe, 1/4 l Schlagobers, Knoblauch, Salz, Pfeffer, Muskat, Schnittlauch

Zubereitung: Butter und Mehl anschwitzen, mit Most ablöschen, Schmelzkäse unterrühren, mit der Suppe aufgießen. Geriebenen Emmentaler einrühren, pikant abschmecken und mit Obers verfeinern. Die Suppe nicht mehr kochen lassen (Käse klumpt sonst leicht zusammen). Mit viel Schnittlauch und Schwarzbrotknöderl servieren.

Tipp: Für die Schwarzbrotknöderl altbackenes Schwarzbrot mit Eiern, etwas Milch und Mehl sowie Salz und Petersilie vermischen. Kleine Knöderl formen und in Salzwasser gar kochen. Wenn es schnell gehen muss, einfach mit Schwarzbrotwürfel als Einlage servieren.

Ernst Gstöttner als Top-Versicherungsagent ausgezeichnet

Unter dem Motto „Top qualifiziert – Top zertifiziert“ wurden am 17. November in der WKO Oberösterreich die Top-Zertifikate an die 23 Absolventen des diesjährigen Versicherungsagenten-Lehrgangs überreicht.

Dabei gaben sich nicht nur zahlreiche Vertreter aus Versicherungswirtschaft, Wissenschaft und Politik ein Stell-dich-ein, sondern es wurde auch ein tolles Rahmenprogramm geboten. Rainhard Fendrich begeisterte die über 250 Gäste mit seinen größten Hits und neuen Songs. „Uns ist es wichtig, unsere Absolventen vor den Vorhang zu holen und das natürlich in einem Rahmen, der den Leistungen der Lehrgangsteilnehmer gerecht wird“, so die Veranstalter, welche sehr zufrieden Bilanz zogen.



Herr Ernst Gstöttner Top-Versicherungsagent aus Timelkam bei der Überreichung des Versicherungsagenten-Top-Zertifikats. Obmann Martin Kirchmayr, akad. Vkfm./FDL, Laudator Prof. Dr. Helmut Pernsteiner, Ernst Gstöttner, Geschäftsführer Mag. Stefan Praher



Ein großer Timelkamer erhält eine große Ehrung

Herr o. Univ.-Prof. i.R. Architekt DI Hans Puchhammer erhielt am 28. November aus den Händen von Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Ratzenböck den Heinrich-Gleissner-Preis

Herr o. Univ.-Prof. i.R. Architekt DI Hans Puchhammer hat nach Abschluss der Bundesgewerbeschule in Salzburg 1949 an der Technischen Hochschule in Wien ein Architekturstudium begonnen und dieses 1956 beendet. Von 1957 bis 1964 war er als Assistent am Institut für Hochbau an der Fakultät für Bauingenieurwesen an der Technischen Hochschule Wien tätig.

1964 hat er die Befugnis eines Architekten erlangt und ein Architekturbüro gegründet. Von 1978 bis 1994 war er Ordinarius für Hochbau und Entwerfen an der Fakultät für Architektur und Raumplanung an der Technischen Universität Wien. Von 1998 bis 2007 war er Vorsitzender des Denkmalbeirates am Bundesdenkmalamt in Wien. Architekt DI Hans Puchhammer hat neben viel beachteten internationalen Arbeiten auch



v.l.n.r.: Bürgermeister Johann Riezinger, Gem.V. Josef Pfusterer, Landtagspräsidentin Angela Ortner, o. Univ.-Prof. i.R. Architekt DI Hans Puchhammer, Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Ratzenböck, Amtsleiter Norbert Wiesauer MBA

in Österreich zahlreiche Bauten verwirklicht. Schwerpunkte seiner Planungen waren zunächst Einfamilienhäuser und sozialer Wohnungsbau. Ein weiterer Schwerpunkt war die Sanierung und Erweiterung historischer Bausubstanz, dazu gehören unter anderem das Landesmuseum in Eisenstadt, Bildungseinrichtungen im Stift Lambach, die Erweiterung der Pfarrkirche in Seewalchen und die Generalsanierung des Wiener

Konzerthauses. In Timelkam wurde die Planung des Kultur- und Sportzentrums, das auch nach 20 Jahren Betrieb noch sehr funktionell ist, und die Neugestaltung der Aufbahrungsräume und des Kirchenplatzes in Oberthalheim durchgeführt. Herr Architekt DI Puchhammer stand in Timelkam auch zweimal als Juryvorsitzender bei den Wettbewerben „Rathaus“ sowie „Alten- und Pflegeheim Timelkam“ zur Verfügung.

Foto: Quelle Land Oberösterreich/Werner Dedt

Goldenes Verdienstzeichen für Mag. Johann Ruhsam

Mag. Johann Ruhsam, Geschäftsführer der Sembella GmbH, erhielt am 30. November aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer das Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich

Mag. Johann Ruhsam übernahm 1999 die Geschäftsführung der Sembella GmbH in Timelkam, baute den Hersteller hochwertiger Matratzen kontinuierlich zu seiner heutigen Größe aus und machte ihn zum Marktführer in Österreich. Sembella beschäftigt in Timelkam 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wobei die Frauenquote im Unternehmen stark erhöht wurde. Stolz zwei Drittel der leitenden Positionen werden von Frauen gehalten.



v.l.n.r. sitzend.: LH Dr. Josef Ratzenböck a.D., LH Dr. Josef Pühringer, Mag. Johann Ruhsam, Susanne Ruhsam, Dr. Nicole Harfmann; v.l.n.r. stehend: Bgm. Johann Riezinger, Amtsleiter Norbert Wiesauer MBA, Geschäftsleiter Stefan Ehrngruber

Quelle Land Oberösterreich/Stingmayr



Hochzeitsjubililar

Wir gratulieren
zur Goldenen
Hochzeit

**Irmgard
und Walter
Zimmermann**



Wir gratulieren



Zur Sponson

Frau **Nicole Kronberger** hat an der Fachhochschule Wiener Neustadt den Masterstudiengang „Produktmarketing und Innovationsmanagement“ abgeschlossen und somit den akademischen Grad Master of Arts in Business erworben.

Die Marktgemeinde Timelkam gratuliert auf diesem Weg sehr herzlich zu dieser Sponson und wünscht weiterhin viel Erfolg.



www.timelkam.at

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

80er Frieda Lang
Josef Lechner
Helmut Reichart
Maria Maurer
Robert Schmid

85er Erich Buss
Raphaella Baldinger
Johann Birnbaumer
Stefanie Kiener

81er Marianne Habenbacher
Walter Hager
Othilia Bauer
Gertrud Dallinger
Christine Kurzböck
Zäzilia Leitner
Georg Fellner
Dr. Hildegard Puchhammer

86er Josef Fekter
Theresia Birnbaumer
Josefa Hemetsberger
Elisabeth Gattermaier

87er Katalin Trofer
Franz Pfeiffer
Cäcilia Meinhart

82er Alois Brader
Maria Bichler
Othmar Rospickhofer
Seidl Margarete
Juliane Ruschak

88er Elisabeta Bjelobradic

89er Engelbert Froschauer
Anna Pangerl
Eleonore Rohregger

83er Erwin Maurer
Veronika Kurilla
Johanna Huemer
Hedwig Thallinger
Maria Hubl
Ernestine Wunder

90er Franziska Schmoller
Erwin Fimberger

91er Elisabeth Wiesinger
Maria Hörlesberger

92er Hermine Wilhelm
Rosina Pilz

84er Johann Wagner
Berta Dannbauer
Johann Bauer
Anna Wagner

93er Franz Schatzl

96er Buss Stefanie

Wir gratulieren



Zur Hochzeit

Sabine Christa Buchleitner
und Norbert Kern

Wir gratulieren



Zur Geburt

Petra und Gerhard Reich
eine Hanna

Shkurte Islami
eine Seroza

Elaine und Ing. Christian
Kriechbaum eine Stefanie

Claudia und Thomas Krüger
eine Melissa



Geburtstagsfeier im Heinrich-Strobl-Heim

4. Quartal 2011

Am 30. November folgten wieder einige Jubilare, die im 4. Quartal ihren 80. bzw. 85. Geburtstag feiern durften, der Einladung zur gemeinsamen Geburtstagsfeier ins Heinrich-Strobl-Heim.

Vizebürgermeister Johann Kirchberger sowie weitere Gemeindevertreter gratulierten zu diesem besonderen Ereignis und überreichten ein kleines Präsent. Nach dem gemeinsamen, vom Küchen-

personal zubereiteten Imbiss, wurde die Gelegenheit genutzt, über alte Zeiten zu reden. Die Feier wurde von Frau Eva Höchtl musikalisch umrahmt.



80er

v.l.n.r. sitzend: Josef Lechner, Friederike Liftingner, Frieda Lang, Maria Maurer, Helmut Reichart
v.l.n.r. stehend: Vbgm. Gerald Klement, Rudolf Huber, Robert Schmid, Gem.R. Gertraud Gründlinger, Gem.V. Dr. Bernt Ruttner



85er

v.l.n.r. sitzend: Stefanie Kiener, Johann Birnbaumer, Erna Doplhofer
v.l.n.r. stehend: Gem.V. Josef Pfusterer, Gem.V. Wilhelm Gebetsroither, Gem.R. Zita Grabner, Gem.R. André Reichart, Vbgm. Johann Kirchberger

Junges, leistbares Wohnen

geförderte Reihenhäuser ab **199.900,-**
inkl. Grundstück

Finanzierungsbeispiel für Ihr Eigenheim:

Eigenmittel	= 33.000,-
Landesförderung mit 2 Kindern	= 95.000,-
Darlehen	= 71.900,-
monatliche Rückzahlung	= 429,-

Infos unter **0664 / 100 1999**
oder office@werthaus.at

Im Zentrum von Timelkam
Am Josef-Zipser-Weg 7-21

- Landesförderung
- Niedrigstenergie- und Ziegelbauweise
- 118 m² WNFI (bei ausgeb. Dachg.)
- Inkl. Grundstück und Nebenkosten
- Oberflächenfertig
- Baubeginn Frühjahr 2012
- Bezug ab Herbst 2012
- Verkauf ab sofort

WERT HAUS Ploier Wohnbau GmbH, A-4060 Leonding
Weiser Straße 26, Telefon 0732 / 67 89 67, Fax DW -89
E-Mail: office@werthaus.at, Home: www.werthaus.at



Bundesheer-Angelobung

Im Beisein von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer findet am 3. Februar 2012, um 11.00 Uhr am Timelkamer Rathausplatz eine Angelobungsfeier von ca. 400 Grundwehrdienern (Ried, Wels, Linz) statt. Die Oö. Militärmusik und die Marktmusik Timelkam werden diese Feier musikalisch umrahmen.

Von 9.30 bis 13.30 Uhr wird eine Waffenschau (verschiedene Waffen, 3 Fahrzeuge) geboten.

Die Timelkamer Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dietlinda & Hans Wernerle



mit ihrem neuesten
Programm:
**„Zum Bledsain
braucht ma Hinf!“**

mit dabei die aus „Narrisch guaf“ bekannten
Sepp Wölbitsch und Heinz Lagler

Kulturzentrum Timelkam
16.2.2012 *Kartenvorverkauf:*
Gemeindeamt/Meldeamt
VVK 24,- / Abendkasse 26,-

Beginn: 19.30 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr

11. Eisschützen-Markt- Meisterschaften

Samstag, 18.02.2012, 7.00 - 13.00 Uhr
REVA-Eishalle, Vöcklabruck

Veranstalter: Marktgemeinde Timelkam
Durchführender Verein: ATSV

Teilnahmeberechtigt: Alle Personen (männlich oder weiblich), die in der Marktgemeinde Timelkam ihren ordentlichen Wohnsitz haben, bei einem Timelkamer Verein gemeldet bzw. bei einer Timelkamer Firma tätig sind.

Mannschaft: 4 Personen

Nenngeld: EUR 16,- pro Mannschaft (bestehend aus 4 Personen)

Anmeldung: Im Meldeamt der Gemeinde Timelkam (Hr. Höchtl),
Tel.: 07672/95105-60
bei gleichzeitiger Einreichung des Nenngeldes und Bekannngabe des Spieluhres

Modus: Olympisch, nur mit schwarzer Platte!

Wettkampfleitung: Hr. Zirwig

Schiedsrichter: Horwath/Kollenbrunner

Durchführung: 2 Gruppen jeder gegen jeden

Siegerehrung: nach Ende der Veranstaltung im GH Knoll



Anmeldeschluss: Donnerstag, 16.02.2012, 12 Uhr



Veranstaltungen

Was ist los in Timelkam? Termine unserer Vereine und Organisationen. Beiträge und Veranstaltungen können Sie unter khinterlechner@timelkam.at oder 95105-32 bekanntgeben.



Sonstiges

Samstag, 24.12., 08.00 bis 12.00 Uhr
Friedenlichtaktion
Bitte Laternen selbst mitnehmen. Für Kekse und Getränke ist gesorgt.
V: Feuerwehrjugend der FF Timelkam

Samstag, 24.12., 09.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Modellbahnausstellung
im Vereinslokal Linzer Straße 25
V: Modellbauclub

Samstag, 07.01.,
Rehessen im Gasthaus Knoll
V: Oö. Kameradschaftsbund

Sonntag, 08.01., 12.00 Uhr
Mitarbeiteressen im Kulturzentrum
V: Pensionistenverband



Volkshochschule

Dienstag, 17.01., bis Dienstag, 13.03.,
19.00 bis 20.15 Uhr
Bauchtanz
im Kindergarten Pestalozzistraße

Mittwoch, 18.01., bis Mittwoch, 18.04.,
18.30 bis 20.10 Uhr
Spanisch für Fortgeschrittene
in der Volksschule

VHS-Nebenstelle Timelkam:
Details entnehmen Sie bitte wie immer dem Kursprogramm oder telefonisch unter 0680/1437867, e-mail: doris.margreiter@vhs-ooe.at, Nebenstellenleiterin Fr. Doris Margreiter.



Treffpunkt Pfarre

Montag, 02.01., bis Freitag, 06.01.
Dreikönigsaktion
V: Kath. Jungschar

Sonntag, 08.01., 08.00 bis 12.00 Uhr
Pfarrkaffee
V: Eine-Welt-Kreis

Mittwoch, 11.01., 20.00 Uhr
Vortrag „Hausmittel oder Hausarzt?“
im Treffpunkt Pfarre
Referent: Dr. Edgar Grubo,
Vöcklabruck
V: Kath. Bildungswerk

Sonntag, 15.01., 19.00 Uhr
Gebietsjugendmesse
V: Kath. Jugend

Sonntag, 29.01., 10.00 Uhr
Festgottesdienst
zum Don-Bosco-Fest
V: Kath. Pfarre



Veranstaltungskalender 2012

Die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr sind unter www.timelkam.at/Freizeit-Sport/Veranstaltungskalender abrufbar und werden laufend aktualisiert.



Seniorenbund und Bauernpensionisten

Mittwoch, 28.12., 14.00 Uhr
Seniorenstammtisch
im Gasthaus Knoll

Mittwoch, 25.01., 14.00 Uhr
Bunter Nachmittag
(Programmvorstellung)
im Treffpunkt Pfarre



nächster Redaktionsschluss

Freitag, 13. Jänner 2012



Betriebsanlagen Genehmigung

Die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck organisiert zum Thema Betriebsanlagen-Genehmigungen Sprechtag, bei denen

- der zuständige Bearbeiter der Anlagenabteilung,
- ein gewerbetechnischer Sachverständiger und
- ein Vertreter des Arbeitsinspektorates

für Fragen zur Verfügung stehen.

Termine werden für das 1. Halbjahr jeweils an einem Mittwoch zwischen 08.00 und 12.00 Uhr angeboten:

11. Jänner, 25. Jänner, 8. Februar,
22. Februar, 7. März, 21. März,
4. April, 18. April, 2. Mai,
16. Mai, 30. Mai, 13. Juni, 27. Juni

Anmeldung und Terminvereinbarung erbeten unter 07672/702-401, Fr. Zieher.

Gründer-Workshops des Gründer-Service der WKO

In der Wirtschaftskammer Vöcklabruck sind im 1. Halbjahr 2012 wieder Gründer-Workshops für alle Personen, die sich selbständig machen möchten, geplant.

Termine:

Montag, 23. Jänner 2012
Montag, 27. Februar 2012
Mittwoch, 21. März 2012
Montag, 16. April 2012
Montag, 21. Mai 2012
Mittwoch, 13. Juni 2012

Alle Veranstaltungen finden von 17.00 bis 20.30 Uhr in der WKO Vöcklabruck, Robert-Kunz-Straße 9, statt. Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel. 05-90909 oder per E-Mail unter sc.veranstaltung@wkoee.at möglich.



Ein ideales Weihnachtsgeschenk

Theaterkarten der St. Josefs Bühne „Der Bauer als Millionär“ von Ferdinand Raimund

Die Gutscheine für Karten sind in der Raiffeisenbank Timelkam erhältlich. Vorverkaufskarten gibt es ab Freitag, 10.02. zu den Banköffnungszeiten (ab 27.02. nur von 08.00 bis 12.00 Uhr) in der RAIBA Timelkam, am selben Tag Online im Internet unter www.sjb.at und auch telefonisch unter der Tel.Nr. 0676/9776683



Spiegel Spiel – Gruppen Elternbildung

Montag, 09.1., 09.00 bis 11.00 Uhr, 12x
**Spiegel-Spielgruppe
für Kinder zwischen 2 und 3 Jahren**
mit Begleitung
im Kloster Oberthalheim
Leitung: Fr. Ursula Zwieler
Kosten: € 54,-; Geschwisterermäßigung, Elternbildungsgutscheine werden angenommen.

Dienstag, 10.1., 09.00 bis 11.00 Uhr, 12x
**Spiegel-Spielgruppe
für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren**
mit Begleitung
im Kloster Oberthalheim
Leitung: Fr. Karin Hemetsberger
Kosten: € 54,-; Geschwisterermäßigung, Elternbildungsgutscheine werden angenommen.

Donnerstag, 12.1., 09.00 bis 11.00 Uhr,
**12x Spiegel-Spielgruppe
für ca. 1 ½ jährige Kinder**
mit Begleitung
im Kloster Oberthalheim
Leitung: Fr. Karin Hemetsberger
Kosten: € 54,-; Geschwisterermäßigung, Elternbildungsgutscheine werden angenommen.

Anmeldung ist unbedingt erforderlich,
Tel.: 0650/7449955



Naturfreunde Timelkam Lenzing

Dienstag, 27.12.

Schitour in der Osternhorngruppe

Freitag, 30.12., 13.00 bis 15.00 Uhr
Schi Alpin/Snowboard Anfängerkurs
für Kinder ab 4 Jahre (nur für Anfänger)

Samstag, 31.12.

Silvesterschitour
über Pillsteinhöhe zum Zwölferhorn

Samstag, 31.12.

Silvesterwanderung

Freitag, 06.01.

36. Int. IVV-Fit Wandertag

Start: Kulturzentrum Lenzing

Freitag, 06.01., bis Sonntag, 08.01.

Kinder-Ski- & Snowboardkurs
auf der Postalm

Dienstag, 10.01.

Schneeschuhwanderung – Bergalm

Samstag, 14.01., und Sonntag, 15.01.

Lawinenkurs – Wiesberghaus

Sonntag, 15.01., bis Donnerstag, 19.01.

Pulverschneetage Pustertal

Mittwoch, 18.01., bis Sonntag, 22.01.

Pulverschneetage im Val di Fassa

Samstag, 21.01.

Schitour Imbachhorn/Hohe Tauern

Samstag, 21.01., und Sonntag, 22.01.

Schi Alpin/Snowboard Jugend

in Werfenweng

Samstag, 28.01., und Sonntag, 29.01.

Schitour Gasteinertal

Sonntag, 29.01.

Vereins-/Bezirksmeisterschaften

Anmeldungen:

Naturfreunde-Vereinshaus Lenzing,

Tel.: 07672/93033

www.lenzing.naturfreunde.at



**Evangelische
Pfarrgemeinde**

Samstag, 24.12., 16.00 Uhr
Christvesper
mit Krippenspiel der Kinder

Sonntag, 25.12., 9.00 Uhr
Weihnachtsfestgottesdienst
mit dem Kirchenchor

Altjahrsabend, 31. Dezember, 16.30 Uhr
Dankgottesdienst mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 08.01., 9.00 Uhr
**Gottesdienst mit Angelobung des
neuen Presbyteriums**
Mitwirkende: Posaunenchor Rutzenmoos

Sonntag, 15.01., 10.00 Uhr
**Pfarrer Hubmer predigt
in der Kath. Pfarrkirche**
(im Rahmen der Ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Kirche)

Sonntag, 22.01., 19.00 Uhr
**Pfarrer Franz Kniewasser predigt
in der evangelischen Kirche**
Liturgie mitgestaltet von den Kisi-Kids
(im Rahmen der Ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Kirche)

Dienstag, 24.01., 15.00 bis 17.00 Uhr
Frauenkreis mit Pfr. Hubmer
„Aspekte des Heiligen Abendmahls“

**ATSV
Timelkam**

Freitag/Samstag, 6. und 7. Jänner
Kinderschikurs auf der Postalm
Preis für 2 Tagesskikarte,
Busfahrt, Mittagessen
und Betreuung:
ATSV-Mitglieder: € 69,--
ATSV-Nichtmitglieder: € 84,--
Jahrgang: 1999 und jünger

Anmeldung:
ab sofort bei Willi`s Sportshop
Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl
V: Skiclub

Wirbelsäulengymnastik
Rückenschulung für Damen und Herren im Kultur- und Sportzentrum Timelkam

Kurstag: Jeweils Mittwoch
von 17.45 – 18.45 Uhr
Kursleitung: Frau Irmgard Parzer
Kursbeginn: Mittwoch 11. Jänner
Kursdauer: 10 Wochen

Kursbeitrag:
für ATSV-Mitglieder € 25,--
für Nichtmitglieder € 35,--

Anmeldung: Siegfried Offenberger
Tel.: 07672/96797
od. beim 1. Kursabend.

**Bälle
Ballkalender**

Donnerstag, 05.01.
gast-Hofball beim Heikerdinger
Es spielen die „Schweinschaxen“ und ab Mitternacht DJ Sigi; Karten ab sofort im KAT 3 Büro (e-house, Lerchenfeldstr. 1) erhältlich.
V: KAT 3

Samstag, 14.01., 20.00 Uhr
Hofball im Kulturzentrum
V: Faschingsgilde Timelkam

Freitag, 20.01., 20.00 Uhr
„Ruck ma zam“
im Gasthaus Fruhstorfer
V: St. Anna-Chor Oberthalheim

REDAKTIONSSCHLUSS

Achtung! Der Redaktionsschluss für die nächsten Gemeindenachrichten (Monat Februar/März 2012) ist am

Freitag, 13. Jänner.

Veranstaltungen, Termine und Berichte, welche bis dahin nicht bei Frau Hinterlechner im Rathaus abgegeben wurden, werden nicht mehr abgedruckt.

40. Hofball
der Faschingsgilde Timelkam
„Ich war noch niemals in New York“
Samstag,
14. Jänner 2012
Kulturzentrum
Timelkam
Es spielen für Sie
www.timelkam.at

TC-Timelkam
ein Verein der ÖBB Oberösterreich
Weihnachts Wanderung
Für eine durch tragische Umstände in Not geratenen Familie aus Timelkam/Umgebung wird um Hilfe Spenden gebeten!
am **Donnerstag 22. Dez. 2011**
Treffpunkt und Start um 17.00 Uhr
auf dem Kirchengelände - Hochhaus Lerchenfeldstraße
Bei Regen um 17.00 Uhr im Poststichl, Römerstraße 30
Programm:
Wanderung mit Lotterien in Begleitung des Weihnachtsbäcker-Kinderspiels / Weihnachtslieder / Geschichten
Nach ca 1 Stunde dann Radstation der Wanderung ins Zentrum bei Gütthaus / Mos., Knechtspausch, Speck und Schokolade, Bäume für die Kinder mit Nusseln, Marmeladen, Kekse usw. sowie ein Weihnachtslied mit selbstgebastelten kleinen Geschenken und eine Bastelstunde für Kinder.
Mitzubringen: Laternen, kleine Schokolade und warme Kleidung!
Für ein Bericht über die Übernahme des Bündnisses unserer Vermarktung bitten Sie auf der Homepage des TC-Timelkam unter www.tctimelkam.at

SPÖ Timelkam/Eltern-Kind-Zentrum:
Einmal ein Superstar sein!
Am **27.01.2012 um 16:00**
im Kulturzentrum Timelkam.
Möchtest du dich wie dein Lieblingsstar verkleiden, tanzen und deinen ausgewählten Hit Playback auf-führen? Dann melde Dich bei Natascha Illig unter der Tel. Nummer 0699/1688422 oder bei Reichart Andre unter der Tel. Nummer 0699/18469646 an bzw. im Elternkind Zentrum.
Autogrammstunde mit Katrin Kogler (Kiddy-Contest Finalistin)
+ Katrin Kogler Auftritt
+ Katrin in der Jury

BAV *in*form *umwelt*

Abfallarmes Christkind

Denken beim Schenken

Gerade zu Weihnachten steigt das Abfallvolumen enorm an - die Folge sind überfüllte Sammelbehälter.

Was können Sie tun?

Bereits beim Einkauf Ihrer Weihnachtsgeschenke können Sie dazu beitragen, Abfall im Vorhinein zu vermeiden, damit einem abfallarmen Christkind nichts mehr im Weg steht.



Machen Sie sich Gedanken darüber WAS Sie schenken. Sie können Ihren Liebsten auch viel Freude bereiten und (fast) keinen Abfall erzeugen. Bevorzugen Sie zeitlose, natürliche und qualitative Materialien, damit die Beschenkten noch lange Zeit Freude haben.

Schöne Bescherung

Da gerade zur Weihnachtszeit der Verpackungsabfall enorm ist, überlegen Sie sich alternative oder neue Verpackungsideen - lassen Sie ihrer Kreativität freien Lauf.

Geschenke verpackt in Stofftragetaschen, Stoffservietten, Tücher, selbst bemalten Schachteln oder Körbe machen eine genauso gute Figur unter dem Christbaum.



Mehrweg-Geschenksäckle

Natürlich kann Geschenkpapier durch behutsames Auspacken mehrmalig verwendet werden - dies spart ebenfalls Abfall und Geld.

Geschenk-Tipps

Lieber einmal weniger, aber dafür sinnvoll schenken - eine weihnachtliche Lösung.

Bevor Sie Verlegenheitskäufe tätigen, hier einige abfallarme Geschenk-tipps:

- Theater-, Konzertkarten
- Massage-, Saunagutschein
- Kinogutschein
- Einkaufsgutschein
- Gutschein für ein gemeinsames Essen oder einen Ausflug
- Selbstgebasteltes

*Der BAV Vöcklabruck
wünscht Ihnen eine besinnliche
Weihnachtszeit*

*„Glücklich“ ist meistens nicht, wenn man
viel hat, sondern aus wenig viel macht.
Setzen wir uns gemeinsam für eine
bessere Umwelt ein!*

Nach der Bescherung



Christbäume

Viele Gemeinden führen bereits eigene Sammlungen durch. Auch die Möglichkeit der Eigenkompostierung besteht (natürlich ohne Behang!!).

In die Restabfalltonne

Lametta, Girlanden, Spritzkerzen, Christbaumkugeln

Geschenkpapier & Kartons

Größere Mengen in das Altstoffsammelzentrum oder zur MASI - sonst gefaltet in die öffentlichen Altpapiersammelbehälter - so sparen Sie Behältervolumen!!

Kunststoffe & Styropor

Am besten in das Altstoffsammelzentrum oder zur MASI bringen.

Spraydosen (Sprühschnee)

Ins Altstoffsammelzentrum oder zur MASI.

Batterien

In der Batteriesammelbox in das Altstoffsammelzentrum oder zur MASI. Viele batteriebetriebene Geschenke können auch mit wiederaufladbaren Batterien ausgestattet werden.

Kerzenreste

Unbedingt ins Altstoffsammelzentrum, damit aus den gesammelten Kerzenresten durch ein Verwertungsunternehmen neue Fackeln produziert werden können.